

**Drucksachennummer 21/2024**

| Beratungsfolge | TOP | Termin     |
|----------------|-----|------------|
| Magistrat      |     | 05.02.2024 |
| KJS            |     | 06.03.2024 |
| BUA            |     | 13.03.2024 |
| HuFa           |     | 14.03.2024 |
| StVerVers      |     | 21.03.2024 |

**Betreff:**  
**Stadtgebiet Königstein, Kinder-Erlebnispfad**

**Beschlussvorschlag:**

Der Einrichtung des Kinder-Erlebnis-Pfades auf einem Rundweg rund um den Burghain Königstein wird zugestimmt.

An bis zu 20 Stationen auf dem Rundweg werden Erlebnisse erstellt. Neben beweglichen, spielerischen und klanglichen Elementen gibt es Informationstafeln zu besonderen Themen und Sitzmöglichkeiten zum Verweilen.

Maßnahmen und damit die Kosten der Einrichtung werden vom Verein „Kinder in Königstein“ organisiert. Die Stadt Königstein unterstützt den Verein durch investive Mittel aus dem Haushalt 2023 in Höhe von 10.000,00 EUR aus der Investitionsnummer I 22008. Zusätzlich soll der Betriebshof bei dem einen oder anderen Aufbau von Geräten tätig werden und helfen.

Die Stadt Königstein im Taunus verpflichtet sich, für den Kinder-Erlebnispfad mit all seinen Einrichtungen auf Dauer, die Pflege und Unterhaltung zu übernehmen.

**Begründung:**

Der Verein „Kinder in Königstein“ hat seit vielen Monaten die Einrichtung eines Kinder-Erlebnispfades geplant und um Unterstützung bei der Stadt Königstein angefragt. Gemeinsam wurde unter Abwägung von Sicherheits- und Unterhaltungsaspekten ein Erlebnispfad entwickelt, der an bis zu 20 Stationen erlebnisreiche Angebote bietet.

Neben festen und beweglichen Spielgeräten sollen Klangspiele und attraktive Aufenthaltsorte geschaffen werden. Die Stationen erhalten alle ein Informationsschild auf dem der jeweilige Bezug zu dem Erlebnis und möglichen Standort gegeben und erläutert wird. Der Erlebnispfad soll an jeder Station auch den Bezug zur Burg Königstein und dem Uhu auf der Burg herstellen. Andere Bezüge sind von dem Standort abhängig.

Als Beispiel sind hier zu nennen:

- Balancier-Früchte, die in der Nähe der Kleingärten stehen, sollen den Bezug zur Obst- und Gartenbau herstellen.
- Eine Holzseisenbahn, die beklettert werden kann soll im Zusammenhang mit der Königsteiner Kleinbahn stehen.
- Am Mühlrad im Woogtal soll der Bezug zu den historischen Mühlen im Stadtgebiet erläutert werden.

Details und Stationen sind dem anliegenden Plan zu entnehmen.

Spiel-, Aufenthalts- und Schilderelemente sind fast ausschließlich aus widerstandsfähigem Holz (Robinie) und fügen sich gut ins Landschaftsbild ein. Alle Bauteile sind robust, um vor Vandalismus und Einflüssen der Witterung geschützt zu sein. Die Schilder-Texte werden mit Pädagogen, Marketingexperten, der Stadtarchivarin und möglicherweise der Stiftung für Naturbildung abgestimmt. Notwendige Sponsor-Plaketten werden das Landschaftsbild nicht stören.

Start und Endpunkt des Rundweges soll im Kurpark vor der Kur- und Stadtinformation sein, da dort bei vielen Veranstaltungen der Treffpunkt ist.

An der Station „Kugelbahn“ am Ende des Erlebnispfades entnehmen die Nutzer einem Automaten eine Holzkugel, mit der natürlich in der Kugelbahn gespielt werden kann, die aber anschließend in der Stadt dazu dienen soll in Geschäften oder bei gastronomischen Betrieben eingetauscht werden zu können. Die Empfänger der Kugel sollen diese im Anschluss in der Kur- und Stadtinformation wieder abgeben, damit sie wieder in den Kreislauf / Automaten gefüllt werden kann.

Bei der Gestaltung der Stationen und deren Angebot wurde jeweils darauf geachtet, dass der Pflege- und Unterhaltungsaufwand sowie die Sicherheitskontrollen so gering wie möglich sind. Der Aufwand für die spätere Betreuung des Pfades durch den städtischen Betriebshofes soll somit reduziert werden.

Der Verein „Kinder in Königstein“ sieht vor, die Stationen über stationsabhängige Spender und allgemeine Spenden zu finanzieren. In den vergangenen Monaten haben sich auch schon viele Sponsoren gefunden oder angefragt. Die Stadt Königstein hat im Haushalt 2023 Mittel aus einer ursprünglichen Titulierung „Trimm-Dich-Pfad“ umgewidmet zur Nutzung für den Erlebnispfad. Diese Mittel sollen zur Unterstützung des Vereins bei diesem Projekt dienen.

Der Kinder-Erlebnispfad geht in das Eigentum der Stadt Königstein im Taunus über. Diese verpflichtet sich, den Kinder-Erlebnispfad mit all seinen Einrichtungen auf Dauer, die Pflege und Unterhaltung zu übernehmen.

Leonhard Helm  
Bürgermeister

## **Anlagen**

- Lageplan
- Beispiele von Stationen Erlebnispfad Königstein im Taunus